

Zwiesprache mit dem Gewissen

Es gibt verrückte Geschichten und total verrückte Geschichten. Die verrückteste Geschichte ist vielleicht die, die zu beschreiben versucht, was sich zwischen einem Ich und seinem Gewissen abspielen könnte. Eine Geschichte, die versucht, Sätze aus diesem Dialog herauszugreifen und einer der beiden Parteien zuzuordnen. Und weil das nicht ganz einfach ist, ist der Einfachheit halber die Wörtliche Rede einfach herausgenommen. Die Sätze stehen für sich, ohne jemandem zugewiesen zu sein. Wer ein Gewissen hat, oder betreibt, kann nun versuchen herauszufinden, wer welchen Teil zu dieser illustren Unterhaltung beigetragen hat.

Ich will mich fortpflanzen! Wer hat das gesagt? Deine sämtlichen Vorfahren, das Universum. Was geht mich das Universum an? Dann sagt es das Leben! Hmm, ok, du hast gewonnen.

Und was mache ich jetzt? Jetzt tust du so, als ob du es ernst meinst und erzählst es jemandem, der mit deinem Fortpflanzungsmaterial etwas anfangen kann – einer Frau zum Beispiel.

Und wie mache ich das? Nun, du erzählst ihr – aber bloß nicht die ungeschminkte Wahrheit – in Metaphern, die ihr Unterbewusstsein hören will, wie dringend dein Anliegen ist. Du bist schließlich nicht unsterblich. Und alles hat seine Zeit!

Wenn du geschickt vorgehst und nicht aussiehst wie ein Wildschwein (obwohl, manche Frauen mögen Wildschwein), dann kannst du loswerden was dich antreibt. Du handelst im Auftrag primitivster Mächte, die gleich nach Atmen, Trinken und Essen rangieren. Aber angenehm ist es ja auch. Du wirst dich in ihr wie zuhause fühlen.

Hat mich denn dann der Trieb nicht hereingelegt? Logisch hat er das! Er hat dich übertölpelt, denn was da auf dich zukommt, ist nicht mehr vernünftig zu erklären. Das sind Instinkte! Die Ursache heißt „Lust“. Mit Geist hat das nicht die Bohne zu tun! Andererseits kann er auch nicht ohne diesen Bodensatz gedeihen.

Deshalb hast du die Frau hereingelegt, nachdem du selbst von dir hereingelegt wurdest. Du hast sie belabert, bis ihr Unterleib zu glühen begann. Sie hat wiederum ihrerseits dich hereingelegt. Sie hat dich solange verrückt gemacht, bis du es nicht mehr aushalten konntest und unbedingt in sie rein musstest. Damit hat sie sich auch wiederum selbst reingelegt, denn um Geburtsschmerzen hat sie ja nicht ausdrücklich gebeten. Das „Glück der Familie“ ist darüber hinaus, immer nur „sogenannt“, denn schließlich wurden sogar Josef Stalin, Adolf Hitler, Attila der Hunnenkönig, Jürgen Bartsch und Fritz Haarmann von Frauen geboren.

Vincent Van Gogh, Johannes Keppler und Gallileo Gallilei aber ebenfalls. Und? Sind ihre Eltern darüber glücklich gewesen? Haben sie sich eventuell ganz „normale“ Kinder „gewünscht“? Oder ist eben nur diese unsere Nachwelt glücklich über ihr Erscheinen in der Geschichte?

Gut – so lässt sich nichts erklären! Und ich bin immer noch geil!

Dann nimm die Emanzipation. Die der Frau? Die der Frau! Was ist damit? Sie setzt allem ein Ende! Aha... Nun ja, wo wird heute noch Menschenwürde spielerisch ignoriert? Im SM-Bereich? Genau!

Früher gab es nur den SM-Bereich! Entweder der Mann hat die Frau vergewaltigt, oder die Frau hat den Mann erniedrigt – Ausnahmen bestätigten die Regel. Heute sehnen sich viele wieder dahin zurück, oder man/frau flüchtet in die Homosexualität. Keine natürliche Veranlagung wird übergangen! Die Veranlagungen treffen auf keine Bewältigungssysteme mehr. Die Natur ist übermächtig geworden. Das merkt man an allen Ecken und Enden.

Ist es wirklich die Natur? Haha – du hast mich durchschaut! Das ist selbstverständlich nicht die Natur. Sonst würden die noch bestehenden SM-Staaten und –Völker, nicht den Globus mit ihren Geburten-Überschüssen traktieren.

In Wirklichkeit ist es unsere westliche Philosophie, die sich die Natur (als fiktive Person) nicht wirklich erklären kann...

Mir wird langsam schlecht! Ich fühle mich krank. Die Welt erscheint mir wie in gelblichen Watte-Nebel getaucht. Ich kann sie nicht mehr richtig fühlen. Habe ich einen Infekt? Bin ich geisteskrank? Meine Knie werden weich und ich weiß nicht mehr was ich denken soll...

Dann bist du auf dem richtigen Weg! Aber ich möchte doch nur eine Frau haben! Das sagen sie alle! Nur, du bist dazu noch völlig verblödet! – warum handelst du denn nicht einfach? Nimm dir eine, denk nicht lange nach und stell dich dem, was auf dich zukommt. Die Zeit wird schon zeigen, ob du, für eine Entwicklung zum echten Menschen hin, infrage kommst, oder nicht. Die Neandertaler haben doch auch einfach getan, was ihnen in den Sinn kam. Deine Vorfahren übrigens ebenfalls. Das Universum ist so aufgebaut! Was geht mich das Universum an? Du lebst! Ok, das stimmt auch wieder. Aber, weil ich lebe, soll ich bedenkenlos machen wofür ich gebaut bin? Wo bleibt da die Menschenwürde? Im SM-Bereich?

Wo die bleibt, bestimmt irgendetwas zwischen dem Geburtenüberschuss, der Frechheit fortpflanzungsdominanter Individuen unter uns und der Vernunft. Die Vernunft kommt zuletzt?

Solange die Vernunft nicht in der Lage ist, alle anderen Faktoren, ihrem Wert gebührend, einzuschätzen und zu einzuordnen, kommt sie zuletzt! Sie sollte allerdings bald mal „kommen“, sonst kommt nämlich bald gar nichts mehr: keine Philosophie, keine Liebe, keine Emanzipation, kein SM, keine Frage nach den Hintergründen allen Handelns.

Gut. Ich denke jetzt nur noch ganz am Rande daran, eine Frau zu begehren. Ich glaube vielmehr inbrünstig, daß Attilas Mutter glücklicher war als Marilyn Monroe und mir schwant so langsam der Grund dafür...

Tritt doch bitte mal eben ein wenig zur Seite, damit ich mich übergeben kann!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)